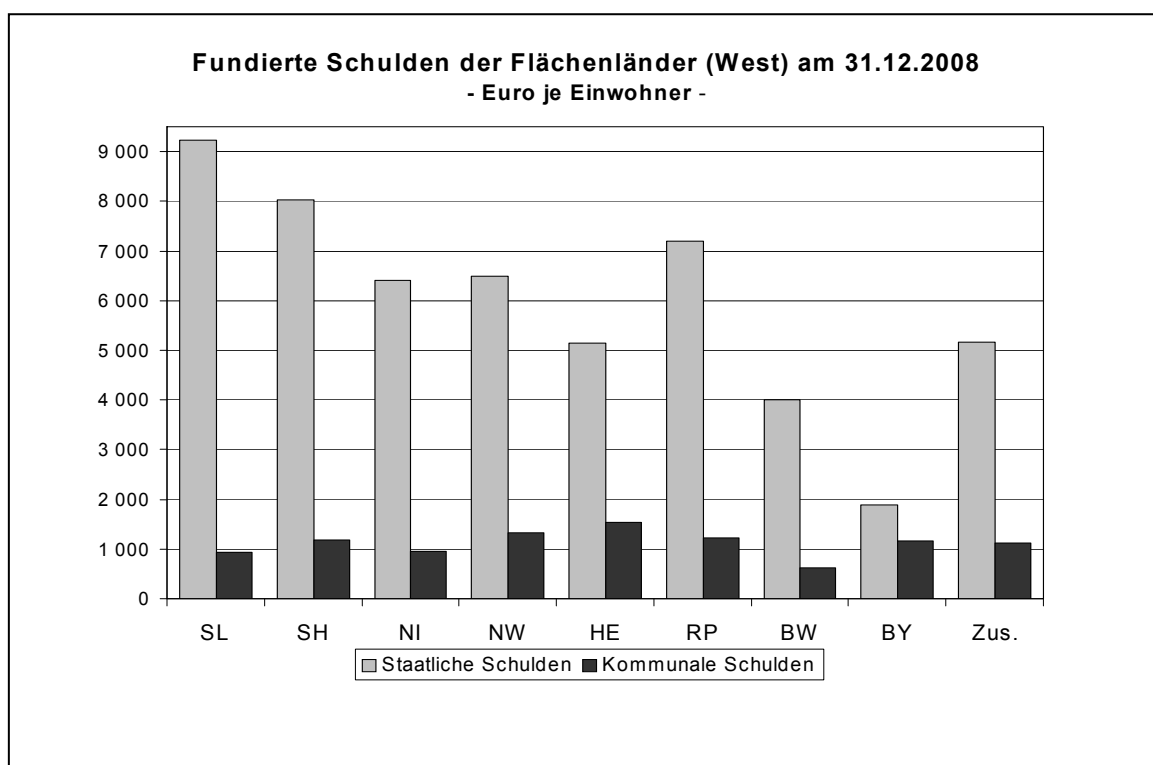


Die öffentliche Verschuldung im Jahre 2008



Ausgegeben im Dezember 2009

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Die öffentliche Verschuldung im Jahr 2008

1. Überblick

Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte im Saarland hat auch 2008 zugenommen. Die Summe der fundierten Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) sowie der kammal buchenden kommunalen Zweckverbände ist binnen Jahresfrist um 350 Mio. Euro oder 3,4 Prozent auf 10,5 Mrd. Euro angestiegen. Das Schuldenplus lag damit unter dem Niveau der Vorjahre. Die zugehörigen Stromgrößen, Schuldenaufnahme und -tilgungen, verzeichneten im Vergleich zu 2007 sogar einen mehr als zehnpromtigen Rückgang: die Bruttoneuverschuldung nahm um 159 Mio. Euro

auf 1,30 Mrd. Euro ab und die Tilgungsleistungen reduzierten sich um 108 Mio. Euro auf 0,95 Mrd. Euro.

Der Schuldenanteil des Landes liegt bei über neunzig Prozent und ist weiter zunehmend. Die gegenläufige Entwicklung der Verschuldung der Gemeinden/Gv. ist nur vordergründig ein Indiz für eine entspanntere Lage auf dieser Ebene; denn neben den betrachteten fundierten, für Investitionszwecke aufgenommenen Verbindlichkeiten hat sich hier ein zweiter, aus sogenannten Kassenkrediten bestehender Schuldenberg aufgebaut; dessen Dimension und Tendenz stellen mittlerweile eine große Gefahr für die Kommunalfinanzen dar.

Fundierte Schulden der Flächenländer (West) 2008

	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
	Euro je Einwohner ¹⁾								
Schuldenstand am 31.12.2008	9 228	8 025	6 418	6 485	5 152	7 202	4 007	1 885	5 175
	Prozent								
Veränderung zum Vorjahr	3,75	1,47	1,49	-0,49	1,80	0,22	-0,08	-3,11	0,21

1) Einwohnerstand am 30.6.2008.

2. Die Verschuldung des Landes

Seit Beginn der neunziger Jahre waren dem Saarland wegen seiner hohen Schuldenlast in zwei Fünfjahresstaffeln Teilentschuldungshilfen gewährt worden. Das Ziel, dadurch auf das Verschuldungsniveau der anderen Länder zu sinken, konnte allerdings nicht erreicht werden. Das Saarland verzeichnet deshalb seit 2005 wieder regelmäßig überdurchschnittlich starke Schuldenzuwächse, die den Abstand in der Pro-Kopf-Verschuldung zu den Westländern vergrößern. 2008 erhöhten sich die saarländischen Schulden um 346 Mio. Euro oder 3,8 Prozent auf 9,54 Mrd. Euro, während sie insgesamt nahezu konstant blieben.

Das gesamte Transaktionsvolumen lag 2008 deutlich unter den Vorjahreswerten: die Aufnahme neuer Schulden ging um 150 Mio. Euro oder 11 Prozent auf 1,21 Mrd. Euro zurück. Und auch die 2007 kräftig gestiegenen Kredittilgungen wurden um 94 Mio.

Euro oder fast 10 Prozent auf 868 Mio. Euro zurückgeführt. Trotzdem haben die in beiden Größen enthaltenen Umschuldungsmaßnahmen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen, denn die tatsächlichen Tilgungen überstiegen die für das Berichtsjahr geplanten um annähernd 110 Mio. Euro.

Die Gläubiger für seine Schulden findet das Land fast ausnahmslos am inländischen Kreditmarkt, wobei Banken- und Sparkassen an erster Stelle stehen. Durch die Begebung von Landesobligationen und -schatzanweisungen hat das Land in den letzten Jahren zunehmend eine Alternative zur direkten Kreditmittelaufnahme beim Bankensektor genutzt. Im Berichtsjahr wurden 250 Mio. Euro und damit über ein Fünftel aller Krediteinnahmen auf diese Weise beschafft, sodass sich die entsprechenden Verbindlichkeiten nunmehr auf 2 Mrd. Euro summieren.

Die 2008 neu getroffenen Kreditvereinbarungen sehen nahezu alle eine Mindestlaufzeit von mehr als 5 Jahren vor. Den aktuellen Tilgungsplan für die Jahre 2009 - 2013, der jährliche Rückzahlungen zwischen 585 und 750 Mio. Euro vorsieht, beeinflussen sie daher nicht. Nach 2013 sind damit allerdings noch fast zwei Drittel (64 %) der heutigen Schulden nicht getilgt.

3. Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände

Die Entwicklung der fundierten Schulden der Gemeinden/Gv. war jahrzehntelang ein Indikator für die kommunale Investitionstätigkeit und eng mit der allgemeinen Finanzlage verbunden. Diese Zusammenhänge begannen brüchig zu werden, als in den neunziger Jahren immer mehr – und vor allem investitionsintensive – Aufgabenbereiche aus den gemeindlichen Kernhaushalten auslagert und mit den zugehörigen Schulden Eigenbetrieben und kommunalen Unternehmen übertragen wurden. Die Rolle als Ausweis der kommunalen Finanzsituation haben dagegen mittlerweile die sog. Kassenverstärkungskredite übernommen; denn diese dienen nämlich inzwischen – entgegen ihrer eigentlichen

Funktion, vorübergehende Liquiditätsengpässe auszugleichen – immer mehr zur Zwischenfinanzierung von dauerhaften Haushaltsdefiziten.

Die genannten Faktoren haben im Trend zu einer rückläufigen Entwicklung der fundierten Schulden der saarländischen Gemeinden/Gv. geführt; einher geht dies mit vereinzelt Ausnahmen, für die gewichtige Einzelfälle verantwortlich sind. So ist auch das Schuldenplus im Berichtsjahr (+ 0,4 % oder 4,2 Mio. Euro) im Wesentlichen auf die starke Zunahme (+ 25 % oder 7,8 Mio. Euro) in einer Stadt zurückzuführen und verdeckt, dass bei der Mehrheit der Kommunen (32 von 58) die fundierten Schulden weiter abgenommen haben. Insgesamt wurden 85 Mio. Euro (- 10 % oder - 9,5 Mio. Euro) an Schulden neu aufgenommen; die Tilgungen beliefen sich auf 82 Mio. Euro (- 14,3 % oder - 13,7 Mio. Euro). In beiden Beträgen sind jeweils rd. 9 Mio. Euro an Umschuldungen enthalten.

Traditionell handelt es sich bei den Kommunalschulden fast ausschließlich um langfristige Verbindlichkeiten gegenüber den inländischen Banken und Sparkassen. In den kommenden fünf Jahren schwanken die jährlichen Tilgungsraten zwischen 62 und 67 Mio. Euro; damit werden bis 2013 lediglich ein Drittel der aktuellen Schulden beglichen sein.

Schulden der Gemeinden/Gv. 2008 nach Flächenländern (West)

	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
Stand am 31.12.2008	Euro je Einwohner ¹⁾								
- Fundierte Schulden	941	1 179	957	1 317	1 543	1 220	616	1 164	1 125
- Kassenkredite	1 200	196	514	813	528	915	9	19	441
Veränderung zum Vorjahr	Prozent								
- Fundierte Schulden	0,44	-5,09	-2,29	-0,13	-3,01	-0,18	-8,40	-6,41	-3,10
- Kassenkredite	6,97	-9,79	-1,75	6,27	2,36	12,44	-3,73	2,90	4,97

1) Einwohnerstand am 30.6.2008.

Stand und Entwicklung der Kassenkredite veranschaulichen eindringlich die – im Bundesvergleich besonders – prekäre Finanzsituation der saarländischen Gemeinden/Gv. Denn nur im Saarland hat das Volumen der Kassenkredite mittlerweile bereits das der fundierten Schulden übertroffen und steigt diese Schuldenkategorie auch weiterhin überdurchschnittlich stark an (+ 7 % oder + 81 Mio. Euro

auf 1,24 Mrd. Euro).

Für die Kommunen im Saarland ergibt sich somit Ende 2008 als Summe von Kassenkredit und fundierten Schulden ein Wert von 2,21 Mrd. Euro; dies bedeutet eine Zunahme der Gesamtschuldenbelastung gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Prozent.

1 Entwicklung der fundierten Schulden von

Jahr	Land			Gemein-
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner ¹⁾	1 000 Euro
1975	988 670	+ 26,6	899	676 694
1976	1 180 203	+ 19,4	1 080	760 044
1977	1 289 478	+ 9,3	1 188	812 529
1978	1 397 173	+ 8,4	1 298	845 498
1979	1 616 372	+ 15,7	1 511	930 795
1980	1 842 374	+ 14,0	1 725	1 010 380
1981	2 129 860	+ 15,6	2 001	1 083 597
1982	2 627 637	+ 23,4	2 478	1 127 782
1983	3 112 428	+ 18,4	2 954	1 183 127
1984	3 510 176	+ 12,8	3 338	1 222 235
1985	3 883 161	+ 10,6	3 704	1 245 861
1986	4 221 359	+ 8,7	4 046	1 271 720
1987	4 662 326	+ 10,4	4 418	1 342 536
1988	5 059 036	+ 8,5	4 804	1 344 628
1989	5 526 620	+ 9,2	5 236	1 327 258
1990	6 031 456	+ 9,1	5 637	1 328 897
1991	6 384 747	+ 5,9	5 942	1 295 645
1992	6 959 999	+ 9,0	6 452	1 297 037
1993	7 534 889	+ 8,3	6 948	1 283 620
1994	7 234 326	- 4,0	6 678	1 273 301
1995	7 052 872	- 2,5	6 513	1 255 411
1996	6 961 503	- 1,3	6 427	1 193 187
1997	6 722 752	- 3,4	6 209	1 135 766
1998	6 494 222	- 3,4	6 030	1 111 798
1999	6 464 773	- 0,5	6 028	1 076 850
2000	6 212 471	- 3,9	5 809	1 035 125
2001	6 234 413	+ 0,4	5 843	956 516
2002	6 617 090	+ 6,1	6 213	940 396
2003	7 047 762	+ 6,5	6 632	926 074
2004	7 439 229	+ 5,6	7 026	903 147
2005	8 165 055	+ 9,8	7 758	901 432
2006	8 792 750	+ 7,7	8 399	971 915
2007	9 194 297	+ 4,6	8 844	968 486
2008	9 540 316	+ 3,8	9 229	972 728

1) Bevölkerungsstand: jeweils 30. Juni.

2 Schuldenstand und Schuldenbewegungen bei Land, kommunalen Zweckverbänden

- in

Schuldenstand und Schuldenbewegung	Land, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände Insgesamt	Land	Kreisangehörige Gemeinden			
			zusammen	darunter Gemeinden mit		
				100 000 und mehr	50 000	20 000
					bis	
100 000	50 000					
Schuldenstand am 1.1.2008	10 164 110	9 194 297	968 486	235 644	-	262 939
Schuldenaufnahmen	1 300 093	1 214 858	84 927	16 838	-	19 704
Tilgungen	951 246	868 839	82 022	22 391	-	21 972
Sonstige Zu- und Abgänge ¹⁾	1 427	-	1 337	-	-	649
Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	10 514 384	9 540 316	972 728	230 091	-	261 320

1) Einschließlich Berichtigung.

Land und Gemeinden/Gv. 1975 bis 2008

den/Gv.		Insgesamt		
Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner ¹⁾	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner ¹⁾
+ 6,7	615	1 665 364	+ 17,7	1 513
+ 12,3	695	1 940 247	+ 16,5	1 775
+ 6,9	749	2 102 007	+ 8,3	1 936
+ 4,1	785	2 242 671	+ 6,7	2 083
+ 10,0	870	2 547 167	+ 13,6	2 381
+ 8,6	946	2 852 754	+ 12,0	2 671
+ 7,2	1 018	3 213 457	+ 12,6	3 019
+ 4,1	1 063	3 755 419	+ 16,9	3 541
+ 4,9	1 123	4 295 555	+ 14,4	4 077
+ 3,3	1 162	4 732 411	+ 10,2	4 500
+ 1,9	1 188	5 129 022	+ 8,4	4 893
+ 2,1	1 219	5 493 079	+ 7,1	5 265
+ 5,6	1 272	6 004 862	+ 9,3	5 690
+ 0,2	1 277	6 403 664	+ 6,6	6 080
- 1,3	1 257	6 853 878	+ 7,0	6 493
+ 0,1	1 242	7 360 353	+ 7,4	6 879
- 2,5	1 206	7 680 392	+ 4,3	7 147
+ 0,1	1 203	8 257 036	+ 7,5	7 654
- 1,0	1 184	8 818 508	+ 6,8	8 131
- 0,8	1 175	8 507 627	- 3,5	7 854
- 1,4	1 159	8 308 282	- 2,3	7 672
- 5,0	1 102	8 154 690	- 1,8	7 529
- 4,8	1 049	7 858 518	- 3,6	7 258
- 2,2	1 032	7 606 020	- 3,3	7 062
- 3,1	1 004	7 541 623	- 0,8	7 032
- 3,9	968	7 247 596	- 3,9	6 777
- 7,6	896	7 190 929	- 0,8	6 739
- 1,7	883	7 557 486	+ 5,1	7 096
- 1,5	871	7 973 838	+ 5,5	7 503
- 2,5	853	8 342 376	+ 4,6	7 879
- 0,2	857	9 066 487	+ 8,7	8 614
+ 7,8	928	9 764 665	+ 7,7	9 327
- 0,4	932	10 162 783	+ 4,1	9 776
+ 0,4	941	10 513 044	+ 3,4	10 170

Gemeinden/Gv. und bei im Jahre 2008

1 000 Euro -

und Landkreise		Landkreise	Zweckverbände
... Einwohnern			
10 000	5 000		
unter			
20 000	10 000		
242 821	54 603	172 479	1 327
19 213	8 405	20 767	308
18 938	5 425	13 296	385
302	371	15	90
243 398	57 954	179 965	1 340

**3 Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände
nach Arten am 31. Dezember 2008**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	10 454 602	9 494 184	959 078	1 340
davon				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	10 454 602	9 494 184	959 078	1 340
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	1 998 298	1 998 298	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei:				
Banken und Sparkassen	6 211 129	5 259 944	949 845	1 340
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	2 098 542	2 098 542	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	110 912	101 679	9 233	-
Kredite von Sozialversicherungen	25 721	25 721	-	-
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	25 721	25 721	-	-
Auslandsschulden	10 000	10 000	-	-
Ausgleichsforderungen	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	59 783	46 133	13 650	-
davon				
beim Bund und LAF	49 778	46 133	3 645	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	1 368	-	1 368	-
bei Ländern	2 305	-	2 305	-
bei Gemeinden/GV.	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	6 332	-	6 332	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	10 514 385	9 540 317	972 728	1 340
Außerdem				
Kassenverstärkungskredite	1 403 767	163 837	1 239 930	-
davon				
Schatzwechsel	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	1 403 767	163 837	1 239 930	-
Innere Schulden	4 666	-	4 666	-
Mittel von Sonderrücklagen	3 618	-	3 618	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	1 048	-	1 048	-

**4 Schuldenaufnahmen und sonstige Schuldenzugänge des Landes, der Gemeinden/Gv.
und der kommunalen Zweckverbände nach Arten im Jahre 2008**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
A. Schuldenaufnahmen				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	1 299 493	1 214 858	84 327	308
darunter				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	1 299 493	1 214 858	84 327	308
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	250 000	250 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	634 635	550 000	84 327	308
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	342 800	342 800	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	46 939	46 939	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	25 119	25 119	-	-
davon				
Schulden bei:				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	25 119	25 119	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	600	-	600	-
davon				
beim Bund und LAF	-	-	-	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	600	-	600	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	1 300 093	1 214 858	84 927	308
B. Sonstige Schuldenzugänge				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	249 391	246 131	3 260	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Obligationen, Schatzanweisungen	-	-	-	-
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	249 390	246 130	3 260	-
Übrige Kreditmarktschulden	1	1	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENZUGÄNGE INSGESAMT	249 391	246 131	3 260	-

**5 Schuldenaufnahmen des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen
Zweckverbände nach Arten und Laufzeiten im Jahre 2008**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
A. Bis einschließlich 1 Jahr				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	5 825	3 500	2 017	308
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	-	-	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	2 325	-	2 017	308
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 500	3 500	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr zusammen	5 825	3 500	2 017	308
B. Über 1 Jahr bis unter 5 Jahre				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	49 361	32 040	17 321	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	-	-	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstitute	17 321	-	17 321	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	32 040	32 040	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 1 bis unter 5 Jahre zusammen	49 361	32 040	17 321	-
C. 5 und mehr Jahre				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	1 244 307	1 179 318	64 989	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	250 000	250 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	957 789	892 800	64 989	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	11 399	11 399	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	25 119	25 119	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	600	-	600	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von 5 und mehr Jahren zusammen	1 244 907	1 179 318	65 589	-
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	1 300 093	1 214 858	84 927	308

6 Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände nach Schuldenarten im Jahr 2008 sowie Fälligkeiten

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
A. Tilgungen				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)	944 898	863 466	81 047	385
darunter				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	934 672	853 240	81 047	385
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	220 000	220 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	664 868	583 701	80 782	385
Bausparkassen	15 339	15 339	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	34 465	34 200	265	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	10 226	10 226	-	-
Schulden bei Verwaltungen	6 348	5 373	975	-
davon				
beim Bund und LAF	5 524	5 373	151	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	112	-	112	-
bei Ländern	206	-	206	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	506	-	506	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
TILGUNGEN INSGESAMT	951 246	868 839	82 022	385
B. Sonstige Schuldenabgänge				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	246 738	246 131	607	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Obligationen, Schatzanweisungen	-	-	-	-
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	246 737	246 130	607	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1	1	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENABGÄNGE INSGESAMT	246 738	246 131	607	-
C. Fälligkeiten				
Schulden aus Kreditmarktmitteln (inländisch)	10 454 602	9 494 184	959 078	1 340
davon fällig				
im Haushaltsjahr 2009	816 178	749 108	67 009	61
im Haushaltsjahr 2010	745 603	679 503	66 036	64
im Haushaltsjahr 2011	712 473	649 173	63 234	66
im Haushaltsjahr 2012	798 778	736 243	62 467	68
im Haushaltsjahr 2013	646 040	584 380	61 588	72
nach dem 31. Dez. 2013	6 735 530	6 095 777	638 744	1 009

**7 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen, zusammengefassten
Gemeindegrößenklassen und Arten am 31. Dezember 2008**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise							
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					100 000 und mehr	Land- kreise
			bis unter						
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	959 078	785 865	57 908	240 983	257 109	-	229 865	173 213	
darunter									
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	949 845	785 865	57 908	240 983	257 109	-	229 865	163 980	
davon									
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei									
Sparkasse	184 391	125 284	10 695	66 199	47 739	-	651	59 107	
Girozentralen	468 091	383 006	27 543	102 262	111 868	-	141 333	85 085	
Sonstigen Kreditinstituten	297 363	277 575	19 670	72 522	97 502	-	87 881	19 788	
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon									
Schulden bei									
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei Verwaltungen	13 650	6 898	46	2 415	4 211	-	226	6 752	
davon									
beim Bund und LAF	3 645	3 645	39	1 588	1 985	-	33	-	
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	1 368	1 368	-	7	1 361	-	-	-	
bei Ländern	2 305	1 885	7	820	865	-	193	420	
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	
bei Eigenbetrieben	6 332	-	-	-	-	-	-	6 332	
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	
FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	972 728	792 763	57 954	243 398	261 320	-	230 091	179 965	
Außerdem									
Kassenkredite	1 239 930	1 178 580	86 378	312 765	161 287	-	618 150	61 350	
Innere Darlehen	4 666	4 666	388	3 230	1 048	-	-	-	
davon									
Mittel von Sonderrücklagen	3 618	3 618	388	3 230	-	-	-	-	
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	1 048	1 048	-	-	1 048	-	-	-	

**8 Schuldenaufnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen, Arten und Laufzeiten im Jahre 2008**

- in 1 000 Euro-

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr	
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
A. Bis einschließlich 1 Jahr								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	2 017	2 017	-	-	2 017	-	-	-
davon								
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	2 017	2 017	-	-	2 017	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr zusammen	2 017	2 017	-	-	2 017	-	-	-
B. Über 1 Jahr bis unter 5 Jahre								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	17 321	17 321	-	-	1 550	-	15 771	-
davon								
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	17 321	17 321	-	-	1 550	-	15 771	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 1 bis unter 5 Jahre zusammen	17 321	17 321	-	-	1 550	-	15 771	-
C. 5 und mehr Jahre								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	64 989	44 822	8 405	19 213	16 137	-	1 067	20 167
davon								
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	64 989	44 822	8 405	19 213	16 137	-	1 067	20 167
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	600	-	-	-	-	-	-	600
Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von 5 und mehr Jahren zusammen	65 589	44 822	8 405	19 213	16 137	-	1 067	20 767
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	84 927	64 160	8 405	19 213	19 704	-	16 838	20 767

**9 Schuldenaufnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen und Arten im Jahre 2008**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr	
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
A. Schuldenaufnahmen								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)	84 327	64 160	8 405	19 213	19 704	-	16 838	20 167
darunter								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	84 327	64 160	8 405	19 213	19 704	-	16 838	20 167
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei								
Sparkassen	27 364	12 169	1 617	5 565	4 987	-	-	15 195
Girozentralen	25 780	22 900	1 996	6 046	2 758	-	12 100	2 880
Sonstigen Kreditinstituten	31 183	29 091	4 792	7 602	11 959	-	4 738	2 092
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei								
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	600	-	-	-	-	-	-	600
davon								
beim Bund und LAF	-	-	-	-	-	-	-	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	600	-	-	-	-	-	-	600
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	84 927	64 160	8 405	19 213	19 704	-	16 838	20 767
B. Sonstige Schuldenzugänge								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	3 260	3 260	707	1 263	1 290	-	-	-
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	3 260	3 260	707	1 263	1 290	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENZUGÄNGE INSGESAMT	3 260	3 260	707	1 263	1 290	-	-	-

10 Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen, zusammengefassten Gemeindegrößenklassen, Arten sowie Fälligkeiten im Jahre 2008

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr	
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
A. Tilgungen								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne	81 047	68 332	5 416	18 851	21 694	-	22 371	12 715
darunter								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	81 047	68 332	5 416	18 851	21 694	-	22 371	12 715
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei								
Sparkassen	16 570	12 822	1 030	5 284	6 184	-	324	3 748
Girozentralen	38 907	32 152	2 524	8 305	10 170	-	11 153	6 755
Sonstigen Kreditinstituten	25 305	23 358	1 862	5 262	5 340	-	10 894	1 947
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei								
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	975	394	9	87	278	-	20	581
davon								
beim Bund und LAF	151	151	8	30	101	-	12	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	112	112	-	4	108	-	-	-
bei Ländern	206	131	1	53	69	-	8	75
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	506	-	-	-	-	-	-	506
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
TILGUNGEN INSGESAMT	82 022	68 726	5 425	18 938	21 972	-	22 391	13 296
B. Sonstige Schuldenabgänge								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	607	607	-	-	607	-	-	-
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	607	607	-	-	607	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE SCHULDENABGÄNGE INSGESAMT	607	607	-	-	607	-	-	-
C. Fälligkeiten								
Schulden aus Kreditmarktmitteln (inländisch)	959 078	785 865	57 908	240 983	257 109	-	229 865	173 213
davon fällig								
im Haushaltsjahr 2009	67 009	56 366	4 046	19 762	15 874	-	16 684	10 643
im Haushaltsjahr 2010	66 036	54 555	3 525	19 670	15 204	-	16 156	11 481
im Haushaltsjahr 2011	63 234	51 584	3 517	18 872	14 767	-	14 428	11 650
im Haushaltsjahr 2012	62 467	51 524	3 524	19 016	14 678	-	14 306	10 943
im Haushaltsjahr 2013	61 588	49 091	3 544	17 175	14 172	-	14 200	12 497
nach dem 31. Dez. 2013	638 744	522 745	39 752	146 488	182 414	-	154 091	115 999

11 Schuldenstand und Schuldenbewegungen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten im Jahre 2008

Verwaltungsbezirk	Schuldenstand am 31.12.2008							Schulden- aufnahmen		Tilgungen		Sonst. ¹⁾ Zugänge und sonst. Abgänge (Saldo)
	insgesamt		Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schul- den bei Verwal- tungen	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	
			zu- sammen	darunter								
	1 000 Euro	Euro je Ein- woh- ner		bei Spar- kassen	bei Giro- zen- tralen	bei sonst. Kredit- insti- tuten	1 000 Euro					
LANDKREISE UND KREIS- ANGEHÖRIGE GEMEINDEN			972 728				941	959 078	184 391	468 091	297 363	13 650
Regionalverband Saar- brücken insgesamt	331 666	986	331 280	33 986	176 222	121 072	386	25 341	25 341	29 841	29 791	962
Regionalverband	12 809	38	12 809	7 656	-	5 153	-	687	687	1 124	1 124	-
Verbandsangeh. Gemeinden zusammen	318 857	948	318 471	26 330	176 222	115 919	386	24 654	24 654	28 717	28 667	962
Saarbrücken, Landeshauptst.	230 091	1 302	229 865	651	141 333	87 881	226	16 838	16 838	22 391	22 371	-
Friedrichsthal, Stadt	7 374	669	7 371	2 889	2 401	2 081	3	229	229	443	440	-
Großrosseln	6 540	751	6 540	23	4 745	1 772	-	1 136	1 136	175	175	-
Heusweiler	12 148	612	12 148	341	7 676	4 131	-	-	-	1 046	1 046	698
Kleinblittersdorf	4 073	323	4 068	1 697	441	1 930	5	-	-	484	484	263
Püttlingen, Stadt	5 453	268	5 453	1 531	1 838	2 084	-	289	289	899	899	3
Ouierschied	10 134	721	10 134	6 484	3 098	552	-	273	273	397	397	-
Riegelsberg	6 203	410	6 203	1 579	1 384	3 240	-	615	615	730	730	-
Sulzbach, Stadt	8 068	454	8 042	1 538	480	6 024	26	2 516	2 516	790	775	-
Völklingen, Stadt	28 773	718	28 647	9 597	12 826	6 224	126	2 758	2 758	1 362	1 350	- 2
Landkreis Merzig-Wadern insgesamt	93 409	881	93 364	20 493	46 635	26 236	45	9 151	9 151	8 960	8 957	270
Landkreis	26 776	253	26 776	1 361	15 374	10 041	-	3 461	3 461	2 970	2 970	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	66 633	629	66 588	19 132	31 261	16 195	45	5 690	5 690	5 990	5 987	270
Beckingen	8 549	546	8 549	1 296	1 598	5 655	-	1 900	1 900	247	247	-
Losheim am See	8 395	504	8 395	525	6 606	1 264	-	800	800	1 015	1 015	-
Merzig, Kreisstadt	17 045	552	17 000	6 646	6 585	3 769	45	992	992	2 431	2 428	-
Mettlach	8 924	714	8 924	-	6 387	2 537	-	-	-	806	806	- 31
Perl	6 568	921	6 568	-	5 147	1 421	-	860	860	412	412	-
Wadern, Stadt	13 029	776	13 029	9 921	3 108	-	-	743	743	916	916	-
Weiskirchen	4 123	647	4 123	744	1 830	1 549	-	395	395	163	163	301
Landkreis Neunkirchen insgesamt	134 046	952	131 830	23 924	55 738	42 935	2 216	18 673	18 673	8 909	8 850	950
Landkreis	26 561	189	26 561	8 530	5 115	3 683	-	5 000	5 000	2 123	2 123	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	107 485	763	105 269	15 394	50 623	39 252	2 216	13 673	13 673	6 786	6 727	950
Eppelborn	10 674	602	10 674	623	5 986	4 065	-	1 000	1 000	1 061	1 061	-
Illingen	11 684	658	11 684	2 956	4 097	4 631	-	686	686	531	531	-
Merchweiler	8 085	761	6 161	433	2 588	3 140	1 924	-	-	414	368	-
Neunkirchen, Kreisstadt	38 382	791	38 382	2 353	15 200	20 829	-	9 739	9 739	1 855	1 855	- 50
Otweiler, Stadt	6 310	415	6 253	1 374	3 448	1 431	57	494	494	400	398	-
Schiffweiler	17 423	1 027	17 374	7 112	5 860	4 402	49	-	-	1 363	1 360	+ 1 000
Spiesen-Elversberg	14 927	1 063	14 741	543	13 444	754	186	1 754	1 754	1 162	1 154	-

1) Einschließlich Berichtigungen.

**Noch: 11 Schuldenstand und Schuldenbewegungen der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten im Jahre 2008**

Verwaltungsbezirk	Schuldenstand am 31.12.2008							Schuldenaufnahmen		Tilgungen		Sonst. ¹⁾ Zugänge und sonst. Abgänge (Saldo)
	insgesamt		Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schulden bei Verwal- tungen	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	
			zu- sammen	darunter								
	1 000 Euro	Euro je Ein- woh- ner		bei Spar- kassen	bei Giro- zentralen	bei sonst. Kredit- insti- tuten	1 000 EUR					
Landkreis Saarlouis insgesamt	157 514	761	153 813	59 627	54 038	40 148	3 701	11 110	11 110	14 234	13 951	- 862
Landkreis	41 243	199	40 823	35 714	5 109	-	420	5 802	5 802	2 262	2 187	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	116 271	562	112 990	23 913	48 929	40 148	3 281	5 308	5 308	11 972	11 764	- 862
Dillingen/Saar, Stadt	8 835	415	6 859	459	4 899	1 501	1 976	-	-	1 803	1 704	-
Lebach, Stadt	13 732	685	12 568	-	1 662	10 906	1 164	-	-	1 527	1 433	-
Nalbach	4 504	480	4 504	2 566	-	1 938	-	1 375	1 375	149	149	-
Rehlingen-Siersburg	8 631	551	8 631	3 009	3 331	2 291	-	1 618	1 618	476	476	- 932
Saarlouis, Kreisstadt	33 476	883	33 451	2 306	26 304	4 841	25	-	-	3 686	3 685	-
Saarwellingen	6 216	457	6 205	21	1 188	4 996	11	317	317	750	749	-
Schmelz	12 465	730	12 465	6 022	2 923	3 520	-	650	650	977	977	-
Schwalbach/Saar	8 013	444	7 983	4 031	1 415	2 537	30	208	208	708	705	-
Überherrn	6 550	555	6 521	1 544	3 231	1 746	29	538	538	424	423	-
Wadgassen	5 705	307	5 705	-	3 025	2 680	-	-	-	435	435	-
Wallerfangen	2 325	244	2 286	371	519	1 396	39	263	263	324	316	70
Bous/Saar	2 914	400	2 907	880	372	1 655	7	220	220	497	496	-
Ensdorf	2 905	434	2 905	2 704	60	141	-	119	119	216	216	-
Saarpfalz-Kreis insgesamt	179 178	1 184	178 318	26 955	94 831	56 532	860	11 689	11 689	11 783	11 715	16
Landkreis	48 044	317	48 044	3 877	43 256	911	-	3 937	3 937	2 753	2 753	15
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	131 134	866	130 274	23 078	51 575	55 621	860	7 752	7 752	9 030	8 962	1
Bexbach, Stadt	11 240	605	11 181	1 019	8 383	1 779	59	1 000	1 000	856	853	1
Blieskastel, Stadt	18 488	821	18 478	18 478	-	-	10	1 420	1 420	1 678	1 677	-
Gersheim	6 304	897	6 304	62	3 827	2 415	-	623	623	397	397	-
Homburg/Saar, Kreisstadt	55 937	1 278	55 877	2 575	17 859	35 443	60	2 575	2 575	2 249	2 247	-
Kirkel	8 132	803	8 132	-	4 160	3 972	-	-	-	491	491	-
Mandelbachtal	11 620	1 009	11 592	944	4 608	6 040	28	1 053	1 053	820	819	-
St. Ingbert, Stadt	19 413	513	18 710	-	12 738	5 972	703	1 081	1 081	2 539	2 478	-
Landkreis St. Wendel insgesamt	76 915	833	70 473	19 406	40 627	10 440	6 442	8 963	8 363	8 295	7 783	1
Landkreis	24 532	266	18 200	1 969	16 231	-	6 332	1 880	1 280	2 064	1 558	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	52 383	567	52 273	17 437	24 396	10 440	110	7 083	7 083	6 231	6 225	1
Freisen	5 092	606	5 092	2 919	2 173	-	-	325	325	613	613	-
Marpingen	6 456	586	6 448	2 699	3 749	-	8	1 257	1 257	582	581	-
Namborn	2 773	376	2 773	-	2 583	190	-	-	-	539	539	-
Nohfelden	3 416	330	3 416	-	2 161	1 255	-	460	460	703	703	-
Nonnweiler	7 676	838	7 676	387	2 808	4 481	-	1 608	1 608	788	788	-
Oberthal	6 230	981	6 230	39	3 479	2 712	-	1 481	1 481	1 152	1 152	-
St. Wendel, Kreisstadt	9 638	361	9 536	3 453	4 281	1 802	102	850	850	897	892	-
Tholey	11 102	854	11 102	7 940	3 162	-	-	1 102	1 102	957	957	1

1) Einschließlich Berichtigungen.

12 Schuldenstand der saarländischen Gemeinden/Gv

Gemeinde- schlüssel- Nr.	Gemeinde	2004			2005			2006		
		fundierte Schulden am 31. Dezember 2004			fundierte Schulden am 31. Dezember 2005			fundierte Schulden am 31. Dezember 2006		
		insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegen- über Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegen- über Vorjahr
		1 000 Euro		%	1 000 Euro		%	1 000 Euro		%
41	Regionalverband Saarbrücken									
100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	180 776	997	- 3,2	175 275	980	- 3,0	249 319	1 398	42,2
511	Friedrichsthal, Stadt	8 058	704	- 3,6	7 736	682	- 4,0	7 824	695	1,1
512	Großrosseln	2 155	233	28,7	2 502	274	16,1	4 553	505	82,0
513	Heusweiler	13 671	679	4,9	13 505	673	- 1,2	12 476	623	- 7,6
514	Kleinblittersdorf	5 445	420	- 11,1	5 079	394	- 6,7	4 719	367	- 7,1
515	Püttlingen, Stadt	9 580	457	- 10,6	8 387	403	- 12,5	8 250	399	- 1,6
516	Quierschied	8 015	550	- 3,5	10 492	722	30,9	10 371	722	- 1,2
517	Riegelsberg	7 959	513	- 7,8	7 307	473	- 8,2	6 647	433	- 9,0
518	Sulzbach, Stadt	6 977	376	- 2,0	6 763	370	- 3,1	6 186	340	- 8,5
519	Völklingen, Stadt	24 967	601	9,5	23 895	582	- 4,3	21 738	535	- 9,0
000	Stadtverband	15 275	44	- 7,4	14 000	41	- 8,3	13 273	39	- 5,2
	Zusammen	282 878	817	- 2,5	274 941	803	- 2,8	345 356	1 013	25,6
42	Landkreis Merzig-Wadern									
111	Beckingen	3 824	240	24,8	6 171	387	61,4	5 872	371	- 4,8
112	Losheim am See	9 561	574	17,4	9 012	538	- 5,7	8 833	528	- 2,0
113	Merzig, Kreisstadt	19 411	625	- 0,7	17 519	567	- 9,7	19 140	620	9,3
114	Mettlach	9 166	730	7,2	9 632	765	5,1	9 754	776	1,3
115	Perl	6 110	937	0,2	6 231	942	2,0	6 116	913	- 1,8
116	Wadern, Stadt	12 105	704	0,4	12 129	711	0,2	13 421	791	10,7
117	Weiskirchen	3 196	500	31,6	3 076	479	- 3,8	3 327	520	8,2
000	Landkreis	24 661	232	- 5,7	24 260	228	- 1,6	24 451	231	0,8
	Zusammen	88 034	828	2,3	88 030	829	0,0	90 914	857	3,3
43	Landkreis Neunkirchen									
111	Eppelborn	11 366	624	- 1,4	11 106	612	- 2,3	10 817	603	- 2,6
112	Illingen	10 915	591	- 24,7	10 560	577	- 3,3	9 917	547	- 6,1
113	Merchweiler	8 269	760	7,3	8 655	801	4,7	8 916	832	3,0
114	Neunkirchen, Kreisstadt	34 579	694	- 1,6	33 906	683	- 1,9	30 750	625	- 9,3
115	Ottweiler, Stadt	6 720	432	- 3,2	6 687	429	- 0,5	6 635	430	- 0,8
116	Schiffweiler	17 314	995	- 1,1	16 583	959	- 4,2	17 317	1 001	4,4
117	Spiesen-Elversberg	14 353	985	- 6,1	13 392	924	- 6,7	15 480	1 080	15,6
000	Landkreis	22 552	156	9,4	22 403	155	- 0,7	21 752	152	- 2,9
	Zusammen	126 068	870	- 2,4	123 292	855	- 2,2	121 584	850	- 1,4
44	Landkreis Saarlouis									
111	Dillingen, Stadt	14 812	692	- 0,2	14 329	669	- 3,3	12 356	575	- 13,8
112	Lebach, Stadt	15 519	722	- 2,6	15 921	763	2,6	15 259	743	- 4,2
113	Nalbach	775	80	- 15,3	630	66	- 18,7	1 083	113	71,9
114	Rehlingen-Siersburg	5 641	355	14,4	8 172	514	44,9	8 382	527	2,6
115	Saarlouis, Kreisstadt	42 420	1 108	- 9,3	38 036	992	- 10,3	39 762	1 040	4,5
116	Saarwellingen	8 208	591	- 3,2	8 205	591	0,0	7 437	540	- 9,4
117	Schmelz	13 690	783	- 1,1	13 456	770	- 1,7	13 189	759	- 2,0
118	Schwalbach/Saar	10 465	561	- 6,1	9 809	527	- 6,3	9 203	499	- 6,2
119	Überherrn	7 409	611	- 3,6	7 229	597	- 2,4	6 839	571	- 5,4
120	Wadgassen	7 620	408	- 9,2	7 106	381	- 6,7	6 628	355	- 6,7
121	Wallerfangen	2 031	207	- 10,8	2 588	265	27,4	2 419	250	- 6,5
122	Bous/Saar	4 249	564	- 9,2	3 927	533	- 7,6	3 562	483	- 9,3
123	Ensdorf	1 448	217	- 12,9	3 129	466	116,1	2 946	437	- 5,8
000	Landkreis	30 464	144	- 6,4	34 514	164	13,3	34 275	163	- 0,7
	Zusammen	164 751	779	- 5,4	167 051	793	1,4	163 340	779	- 2,2
45	Saarpfalz-Kreis									
111	Bexbach, Stadt	11 960	624	- 2,0	11 781	621	- 1,5	11 157	590	- 5,3
112	Blieskastel, Stadt	19 304	837	- 1,2	19 103	831	- 1,0	18 942	828	- 0,8
113	Gersheim	5 140	715	11,5	5 155	715	0,3	5 522	773	7,1
114	Homburg, Kreisstadt	54 464	1 217	0,3	51 641	1 159	- 5,2	53 693	1 216	4,0
115	Kirkel	8 949	865	- 0,8	8 868	855	- 0,9	8 720	852	- 1,7
116	Mandelbachtal	11 430	970	3,1	11 415	975	- 0,1	11 409	978	- 0,1
117	St. Ingbert, Stadt	17 233	444	- 10,6	20 389	528	18,3	18 569	483	- 8,9
000	Landkreis	37 594	242	- 5,9	42 639	276	13,4	44 922	293	5,4
	Zusammen	166 074	1 071	- 2,3	170 991	1 107	3,0	172 934	1 127	1,1
46	Landkreis St. Wendel									
111	Freisen	5 852	669	- 2,1	5 885	678	0,6	5 681	663	- 3,5
112	Marpingen	5 575	486	2,9	5 347	470	- 4,1	6 122	545	14,5
113	Namborn	4 121	545	- 11,0	3 920	522	- 4,9	3 626	488	- 7,5
114	Nohfelden	4 794	450	- 11,7	4 498	425	- 6,2	4 065	386	- 9,6
115	Nonnweiler	5 954	633	10,6	7 702	821	29,4	7 707	827	0,1
116	Oberthal	6 119	934	21,8	6 158	939	0,6	5 987	920	- 2,8
117	St. Wendel, Kreisstadt	10 072	371	- 7,4	9 876	364	- 1,9	9 740	360	- 1,4
118	Tholey	8 823	669	- 9,0	9 718	737	10,1	9 614	731	- 1,1
000	Landkreis	24 032	254	- 1,0	24 023	254	0,0	25 245	269	5,1
	Zusammen	75 342	795	- 1,8	77 127	817	2,4	77 787	830	0,9
	INSGESAMT	903 147	853	- 2,5	901 432	856	- 0,2	971 915	928	7,8

1) Einwohnerzahl zum 30. Juni.

in den Jahren 2004 bis 2008

2007			2008							Gemeinde- schlüssel- Nr.		
fundierte Schulden am 31. Dezember 2007			fundierte Schulden am 31. Dezember 2008				Kassenkredite am 31. Dezember 2008		Schulden zusammen am 31. Dezember 2008			
insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	Veränd. gegenüber Vorjahr		insgesamt	Euro je Ein- wohner ¹⁾	insgesamt		Euro je Ein- wohner ¹⁾	
					absolut	%						
1 000 Euro		%	1 000 Euro		1 000 Euro	%	1 000 Euro		1 000 Euro			
235 644	1 334	- 5,5	230 091	1 302	- 5 553	- 2,4	618 150	3 497	848 241	4 798	41	100
7 588	678	- 3,0	7 374	669	- 214	- 2,8	23 000	2 086	30 374	2 755		511
5 579	627	22,5	6 540	751	961	17,2	1 700	195	8 240	946		512
12 496	625	0,2	12 148	612	- 348	- 2,8	8 500	428	20 648	1 040		513
4 294	335	- 9,0	4 073	323	- 221	- 5,1	21 354	1 696	25 427	2 019		514
6 060	296	- 26,5	5 453	268	- 607	- 10,0	35 360	1 740	40 813	2 008		515
10 258	724	- 1,1	10 134	721	- 124	- 1,2	39 500	2 810	49 634	3 531		516
6 318	415	- 4,9	6 203	410	- 115	- 1,8	960	63	7 163	474		517
6 342	351	2,5	8 068	454	1 726	27,2	5 100	287	13 168	741		518
27 379	679	25,9	28 773	718	1 394	5,1	13 000	324	41 773	1 042		519
13 246	39	- 0,2	12 809	38	- 437	- 3,3	32 000	95	44 809	133		000
335 204	992	- 2,9	331 666	986	- 3 538	- 1,1	798 624	2 375	1 130 290	3 361	Zusammen	
6 896	437	17,4	8 549	546	1 653	24,0	-	-	8 549	546	42	111
8 610	514	- 2,5	8 395	504	- 215	- 2,5	2 803	168	11 198	672		112
18 484	598	- 3,4	17 045	552	- 1 439	- 7,8	13 883	450	30 928	1 002		113
9 761	782	0,1	8 924	714	- 837	- 8,6	8 900	712	17 824	1 427		114
6 120	898	0,1	6 568	921	448	7,3	1 500	210	8 068	1 132		115
13 202	783	- 1,6	13 029	776	- 173	- 1,3	-	-	13 029	776		116
3 590	561	7,9	4 123	647	533	14,8	12 750	2 002	16 873	2 649		117
26 285	248	7,5	26 776	253	491	1,9	3 950	37	30 726	290		000
92 948	877	2,2	93 409	881	461	0,5	43 786	413	137 195	1 295	Zusammen	
10 735	602	- 0,8	10 674	602	- 61	- 0,6	8 374	473	19 048	1 075	43	111
11 529	644	16,3	11 684	658	155	1,3	19 500	1 097	31 184	1 755		112
8 499	794	- 4,7	8 085	761	- 414	- 4,9	3 000	282	11 085	1 043		113
30 548	625	- 0,7	38 382	791	7 834	25,6	-	-	38 382	791		114
6 216	406	- 6,3	6 310	415	94	1,5	7 865	518	14 175	933		115
17 786	1 038	2,7	17 423	1 027	- 363	- 2,0	25 058	1 477	42 481	2 504		116
14 335	1 009	- 7,4	14 927	1 063	592	4,1	-	-	14 927	1 063		117
23 684	167	8,9	26 561	189	2 877	12,1	1 500	11	28 061	199		000
123 332	869	1,4	134 046	952	10 714	8,7	65 297	464	199 343	1 416	Zusammen	
10 638	496	- 13,9	8 835	415	- 1 803	- 16,9	-	-	8 835	415	44	111
15 259	752	0,0	13 732	685	- 1 527	- 10,0	32 000	1 596	45 732	2 281		112
3 278	345	202,7	4 504	480	1 226	37,4	-	-	4 504	480		113
8 421	535	0,5	8 631	551	210	2,5	4 000	255	12 631	806		114
37 162	979	- 6,5	33 476	883	- 3 686	- 9,9	7 400	195	40 876	1 079		115
6 649	485	- 10,6	6 216	457	- 433	- 6,5	8 520	626	14 736	1 082		116
12 792	741	- 3,0	12 465	730	- 327	- 2,6	13 000	762	25 465	1 492		117
8 513	467	- 7,5	8 013	444	- 500	- 5,9	24 500	1 357	32 513	1 801		118
6 436	538	- 5,9	6 550	555	114	1,8	7 800	660	14 350	1 215		119
6 140	330	- 7,4	5 705	307	- 435	- 7,1	10 500	565	16 205	872		120
2 316	242	- 4,3	2 325	244	9	0,4	6 500	683	8 825	927		121
3 191	434	- 10,4	2 914	400	- 277	- 8,7	-	-	2 914	400		122
3 002	446	1,9	2 905	434	- 97	- 3,2	11 000	1 644	13 905	2 079		123
37 703	181	10,0	41 243	199	3 540	9,4	7 900	38	49 143	237		000
161 500	775	- 1,1	157 514	761	- 3 986	- 2,5	133 120	643	290 634	1 405	Zusammen	
11 095	592	- 0,6	11 240	605	145	1,3	26 000	1 399	37 240	2 004	45	111
18 746	826	- 1,0	18 488	821	- 258	- 1,4	25 144	1 116	43 632	1 937		112
6 078	848	10,1	6 304	897	226	3,7	18 246	2 596	24 550	3 493		113
55 611	1 268	3,6	55 937	1 278	326	0,6	15 000	343	70 937	1 620		114
8 623	846	- 1,1	8 132	803	- 491	- 5,7	1 000	99	9 132	902		115
11 387	981	- 0,2	11 620	1 009	233	2,0	13 000	1 128	24 620	2 137		116
20 871	547	12,4	19 413	513	- 1 458	- 7,0	-	-	19 413	513		117
46 845	307	4,3	48 044	317	1 199	2,6	16 000	106	64 044	423		000
179 256	1 176	3,7	179 178	1 184	- 78	0,0	114 390	756	293 568	1 939	Zusammen	
5 380	631	- 5,3	5 092	606	- 288	- 5,4	14 000	1 666	19 092	2 272	46	111
5 781	520	- 5,6	6 456	586	675	11,7	15 000	1 362	21 456	1 949		112
3 312	449	- 8,7	2 773	376	- 539	- 16,3	16 500	2 237	19 273	2 613		113
3 659	350	- 10,0	3 416	330	- 243	- 6,6	15 031	1 451	18 447	1 781		114
6 856	744	- 11,0	7 676	838	820	12,0	-	-	7 676	838		115
5 901	922	- 1,4	6 230	981	329	5,6	4 182	659	10 412	1 640		116
9 685	360	- 0,6	9 638	361	- 47	- 0,5	11 000	412	20 638	774		117
10 956	836	14,0	11 102	854	146	1,3	9 000	692	20 102	1 545		118
24 716	265	- 2,1	24 532	266	- 184	- 0,7	-	-	24 532	266		000
76 246	819	- 2,0	76 915	833	669	0,9	84 713	918	161 628	1 751	Zusammen	
968 486	932	- 0,4	972 728	941	4 242	0,4	1 239 930	1 199	2 212 658	2 140	INSGESAMT	

**13 Zahl der Gemeinden/Gv. und deren Einwohner
(Gebietsstand 31. Dezember 2008, Bevölkerungsstand 30. Juni 2008)**

Konzentrationstabelle	Zahl der Gebietskörperschaften	Darunter Zahl der verschuldeten Gebietskörperschaften	Fortgeschriebene Einwohnerzahl der Gebietskörperschaften	Darunter fortgeschriebene Einwohnerzahl der verschuldeten Gebietskörperschaften
Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	58	58	1 033 745	1 033 745
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	52	52	1 033 745	1 033 745
Kreisangehörige Gemeinden mit				
100 000 und mehr Einwohnern	1	1	176 780	176 780
50 000 bis unter 100 000 Einwohnern	-	-	-	-
20 000 bis unter 50 000 Einwohnern	11	11	349 817	349 817
10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	28	28	413 735	413 735
10 000 und mehr Einwohnern zusammen	40	40	940 332	940 332
5 000 bis unter 10 000 Einwohner	12	12	93 413	93 413
Landkreise	6	6	1 033 745	1 033 745

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009 (erschieden im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2009 (erschieden im Dezember 2009, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2009 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im März 2009, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2007 (erschieden im Juli 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährlich und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2008/2009 (erschieden im August 2009)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschieden im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschieden im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>